

Kreistag

## Niederschrift

über die 26. ordentliche öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung des Kreistages am 25.02.2013 im Kreistagssaal der Kreisverwaltung Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde.

### Anwesend waren:

#### **Kreistagsvorsitzender**

Herr Christoph Schulze

#### **Kreistagsabgeordnete**

Herr Hans-Jürgen Akuloff  
Frau Karola Andrae  
Herr Dr. Ralf von der Bank  
Herr Helmut Barthel  
Herr Michael Baumecker  
Frau Martina Borgwardt  
Frau Maritta Böttcher  
Herr Thomas Czesky  
Frau Gabriele Dehn  
Herr Helmut Dornbusch  
Herr Peter Dunkel  
Herr Danny Eichelbaum  
Herr Erich Ertl  
Herr Dr. Manfred Georgi  
Frau Katja Grassmann  
Herr Dr. Rudolf Haase  
Herr Bernd Habermann  
Frau Carola Hartfelder  
Herr Detlev von der Heide  
Herr Dirk Hohlfeld  
Herr Klaus Hubrig  
Frau Heide Igel  
Herr Dr. Gerhard Kalinka  
Herr Wilfried Käthe  
Frau Evelin Kierschk  
Frau Gertrud Klatt  
Herr Andreas Krüger  
Herr Falk Kubitzka  
Herr Hermann Kühnapfel  
Frau Heike Kühne  
Frau Bärbel Laue  
Herr Lutz Lehmann  
Herr Fritz Lindner  
Herr Lutz Möbus  
Herr Matthias-Eberhard Nerlich  
Herr Jörg Niendorf

Frau Angelika Österreicher  
Frau Dr. Irene Pacholik  
Herr Frank Priefert  
Frau Bärbel Redlhammer-Raback  
Herr Dr. Rainer Reinecke  
Frau Gertraud Rocher  
Herr Roland Scharp bis 19.20 Uhr  
Herr Helmut Scheibe  
Herr Jens Schlösser bis 19.15 Uhr  
Frau Gabriele Schröder  
Herr Wilhelm Schröter  
Frau Ria von Schrötter  
Herr Dirk Steinhausen  
Herr Dr. Günter Stirnal  
Herr Felix Thier  
Frau Kornelia Wehlan  
Herr Michael Wolny

### **Verwaltung**

Frau Kirsten Gurske	Erste Beigeordnete und Dezernentin II
Herr Holger Lademann	Beigeordneter und Dezernent III
Herr Detlef Gärtner	Beigeordneter und Dezernent IV
Herr Dieter Albrecht	Dezernent I
Herr Horst Bührendt	Dezernent V

### **Entschuldigt fehlten:**

#### **Kreistagsabgeordnete**

Frau Christin Menzel  
Herr Andreas Noack

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 20:20 Uhr

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Mitteilungen des Vorsitzenden
- 3 Einwendungen gegen die Niederschrift der ordentlichen Sonder-Sitzung des Kreistages am 28. Januar 2013
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Anfragen
- 5.1 Nachfragen zur schriftlichen Antwort der Kreisverwaltung auf die Anfrage 4-1413/12-KT
- 5.2 Nachfragen zur schriftlichen Antwort der Kreisverwaltung

- auf die Anfrage 4-1420/12-KT
- |            |  |               |
|------------|--|---------------|
| <b>5.3</b> | Anfrage der Abg. Karola Andrae, fraktionslos, zur Beräumung illegaler Abfalllager im Landkreis   | 4-1446/13-KT  |
| <b>5.4</b> | Anfrage der Abg. Karola Andrae, fraktionslos, zur Handlungsanweisung zu den angemessenen Kosten für Unterkunft und Heizung des Landkreises Teltow-Fläming  | 4-1447/13-KT  |
| <b>5.5</b> | Anfrage des Abg. Danny Eichelbaum, CDU-Kreistagsfraktion TF, zur Rechtsstaatlichkeit von Verwaltungsentscheidungen der Kreisverwaltung Teltow-Fläming  | 4-1449/13-KT  |
| <b>5.6</b> | Anfrage des Abg. Dirk Steinhausen, CDU-Kreistagsfraktion TF, zur Zusammenarbeit mit den Partnerkreisen   | 4-1452/13-KT  |
| <b>5.7</b> | Anfrage des Abg. Dirk Steinhausen, CDU-Kreistagsfraktion TF, zur dramatischen Entwicklung der Kassenkredite  | 4-1462/13-KT  |
| <b>6</b>   | Tätigkeitsbericht des Landrates über die Arbeit der Kreisverwaltung Teltow-Fläming 2012  | 4-1441/13-LR  |
| <b>7</b>   | Festsetzung Kassenkredit   | 4-1428/13-I   |
| <b>8</b>   | Rahmenübereinkommen über die gegenseitige personelle und sächliche Unterstützung im Tierseuchenfall vom 1. September 2005 in der Fassung der ersten Änderung vom 10. Mai 2012 - Verzicht auf Widerruf der Beitrittserklärung | 4-1450/13-II  |
| <b>9</b>   | Zustimmung zur Änderung der Landkreisgrenze im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens Riebener See - Nieplitz Niederung, Verfahrens-Nr.: 1/001/J  | 4-1411/12-III |
| <b>10</b>  | Kulturförderrichtlinie des Landkreises Teltow-Fläming  | 4-1360/12-V   |
| <b>11</b>  | Änderung der Zuständigkeit der Fachausschüsse des Kreistages für den Bereich Denkmalschutz/-pflege   | 4-1414/12-KT  |
| <b>12</b>  | Mitteilungen des Landrates   |               |

### **Nichtöffentlicher Teil**

- |           |  |              |
|-----------|--|--------------|
| <b>13</b> | Vorschlagsliste zur Wahl der ehrenamtlichen Richter für das Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg für die Amtsperiode ab 19. August 2013 | 4-1422/13-LR |
| <b>14</b> | Vorschlagsliste zur Wahl der ehrenamtlichen Richter für das Verwaltungsgericht Potsdam für die Amtsperiode ab 1. Juli 2013                   | 4-1423/13-LR |

### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP 1**

#### **Eröffnung und Bestätigung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende des Kreistages begrüßt die Abgeordneten und Gäste und stellt die frist- und formgerechte Einladung zur Sitzung fest.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass für den verstorbenen Abgeordneten Bernd Heimberger der Sitz der PTF auf Herrn Jens Schlösser übergegangen ist. Er begrüßt Herrn Schlösser recht herzlich als neuen Abgeordneten im Kreistag und verpflichtet ihn, seine Aufgaben als Abgeordneter nach bestem Wissen und Gewissen wahrzunehmen, das Grundgesetz der BRD, die Verfassung des Landes Brandenburg und die Gesetze zu beachten und seine Pflichten zum Wohle des Landkreises zu erfüllen.

Der Vorsitzende des Kreistages gibt bekannt, dass zusätzlich zur Tagesordnung drei Dringlichkeitsanträge vorliegen.

Als Miteinreicher des Antrages von neun Abgeordneten zur vorläufigen Unterschutzstellung des geplanten Landschaftsschutzgebietes „Wierachteiche – Zossener Heide“ (4-1455/13-KT) begründet Herr Abg. Schulze die Dringlichkeit. Er informiert, dass mittlerweile 14 Abgeordnete den Antrag mittragen.

Herr Abg. Lindner beantragt, die drei vorliegenden Dringlichkeitsanträge nicht auf die heutige Tagesordnung zu nehmen und zuvor in den Fachausschüssen zu beraten.

**Bei 17 Ja-Stimmen wird mehrheitlich keine Dringlichkeit gesehen und der Antrag 4-1455/13-KT nicht auf die Tagesordnung gesetzt.**

Es liegt weiterhin der Dringlichkeitsantrag der CDU-Kreistagsfraktion TF (4-1453/13-KT) zu Internetübertragungen des Kreistages und seiner Ausschüsse vor.

**Es wird mehrheitlich keine Dringlichkeit gesehen und der Antrag 4-1453/13-KT nicht auf die Tagesordnung gesetzt.**

Es liegt weiterhin der Dringlichkeitsantrag der Fraktion DIE LINKE. (4-1461/13-KT) zur EU-Richtlinie „Konzessionsvergabe“ vor.

**Es wird mehrheitlich keine Dringlichkeit gesehen und der Antrag 4-1461/13-KT nicht auf die Tagesordnung gesetzt.**

Der Vorsitzende des Kreistages gibt bekannt, dass zusätzlich die Anfragen des Abg. Steinhausen zur Zusammenarbeit mit den Partnerkreisen sowie zum Kassenkredit vorliegen. Sie werden als TOP 5.6 und 5.7 behandelt.

**Die geänderte Tagesordnung wird bei 1 Stimmenthaltung mehrheitlich beschlossen.**

## **TOP 2**

### **Mitteilungen des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende des Kreistages verweist mit Blick auf die geführten Diskussionen zum PwC-Gutachten darauf, dass sich die Kommunikation in den Fraktionen verbessern sollte. Es gab eine Vereinbarung im HFA, wie mit den PwC-Ergebnissen umgegangen werden soll. Alle Fraktionsvorsitzenden haben das PwC-Gutachten als pdf-Dokument sowie die Mitglieder des HFA einen Papierausdruck für die Arbeit in den Fraktionen erhalten.

Des Weiteren macht er darauf aufmerksam, dass gegenwärtig über das Ministerium des Innern die Frage geklärt wird, wie mit dem Fragerecht der Abgeordneten nach § 29 Abs. 1

und § 30 Abs. 3 BbgKVerf umzugehen ist. Sollte die Antwort vorliegen, erhalten alle Kreistagsabgeordneten diese zur Kenntnis.

Der Vorsitzende des Kreistages führt an, dass es Beschwerden gibt, dass Teile aus nichtöffentlichen Sitzungen in die Öffentlichkeit getragen werden. Er weist die Abgeordneten nochmals auf ihre Verschwiegenheitspflicht gem. § 31 Abs. 2 BbgKVerf hin.

Der Vorsitzende des Kreistages spricht die kontroversen Diskussionen zur Durchführung der Kreistagssitzung am 17. Juni 2013, dem Tag an dem sich der Volksaufstand in der ehemaligen DDR zum 60. Mal jährt, an. Er macht darauf aufmerksam, dass bereits im III. Quartal 2012 den Abgeordneten der Terminplan für die Kreistagssitzungen zugegangen ist. Er weist darauf hin, dass sich ihm gegenüber alle Fraktionen dahingehend geäußert haben, dass am 17. Juni eine Kreistagssitzung stattfinden soll. Diese sollte einen einleitenden Teil haben, in dem an diesen Gedenktag erinnert wird. Sollte es mittlerweile andere Auffassungen und Vorschläge in den Fraktionen geben, sollten diese dem Vorsitzenden des Kreistages mitgeteilt werden.

### **TOP 3**

#### **Einwendungen gegen die Niederschrift der ordentlichen Sonder-Sitzung des Kreistages am 28. Januar 2013**

Einwendungen gegen die Niederschrift liegen nicht vor. Sie gilt damit als genehmigt.

### **TOP 4**

#### **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Fragen vor.

### **TOP 5**

#### **Anfragen**

#### **TOP 5.1**

##### **Nachfragen zur schriftlichen Antwort der Kreisverwaltung auf die Anfrage 4-1413/12-KT**

Es gibt keine Nachfragen.

#### **TOP 5.2**

##### **Nachfragen zur schriftlichen Antwort der Kreisverwaltung auf die Anfrage 4-1420/12-KT**

Herr Abg. Steinhausen fragt, ob die Bauaufsicht mittlerweile bei der Gemeinde Großbeeren den Sachstand nachgefragt hat und wenn ja, mit welchem Ergebnis.

Herr Lademann, Beigeordneter, informiert, dass die Bauaufsicht Kontakt mit der Gemeinde aufgenommen hat. Mit Schreiben vom 21. Februar wurde eine Anhörung des Eigentümers – Berliner Stadtgüter – vorgenommen. Bis zum 8. März 2013 ist Zeit für eine entsprechende Antwort.

### **TOP 5.3**

#### **Anfrage der Abg. Karola Andrae, fraktionslos, zur Beräumung illegaler Abfalllager im Landkreis ( 4-1446/13-KT )**

Die Antwort der Kreisverwaltung liegt auf den Tischen.

Frau Abg. Andrae fragt bezogen auf Zossen, wann mit einer Beräumung der Halle im Gewerbegebiet am Funkwerk zu rechnen ist.

Herr Abg. Lademann informiert, dass in der Halle derzeit gepresste Abfallballen gelagert sind und aktuell keine Gefahr davon ausgeht.

### **TOP 5.4**

#### **Anfrage der Abg. Karola Andrae, fraktionslos, zur Handlungsanweisung zu den angemessenen Kosten für Unterkunft und Heizung des Landkreises Teltow-Fläming ( 4-1447/13-KT )**

Die Antwort der Kreisverwaltung ist den Abgeordneten mit den Unterlagen des Kreistages zugegangen.

Frau Abg. Andrae hat kein Verständnis dafür, dass eine überarbeitete Richtlinie KdU aufgrund fehlender Zuarbeiten immer noch nicht vorgelegt werden kann. Diejenigen, die ihre Zuarbeiten dafür nicht geleistet haben, müssen kontaktiert werden. Sie erwartet vom Ausschuss für Gesundheit und Soziales in dieser Frage mehr Engagement.

Frau Gurske, Erste Beigeordnete, macht darauf aufmerksam, dass große Wohnungsbaugesellschaften im Norden des Landkreises ihre Zuarbeiten aufgrund rechtlicher Bedenken nicht liefern wollten. Es wurden erhebliche Anstrengungen seitens des Sozialamtes unternommen, diese Daten zu beschaffen. Gegenwärtig wird davon ausgegangen, dass alle Unterlagen in den nächsten acht Wochen vorliegen werden und die Handlungsanweisung KdU überarbeitet werden kann. Diese wird dann über den Ausschuss für Gesundheit und Soziales in den Kreistag eingebracht.

Herr Abg. Wolny fragt nach, ob dieses Verfahren verkürzt werden kann, da der Termin Juni 2013 nicht hinnehmbar ist. Die Wohnungsbaugesellschaften sollten mit einer Fristsetzung nochmals angeschrieben werden.

Frau Gurske sichert zu, sich darum zu kümmern.

### **TOP 5.5**

#### **Anfrage des Abg. Danny Eichelbaum, CDU-Kreistagsfraktion TF, zur Rechtsstaatlichkeit von Verwaltungsentscheidungen der Kreisverwaltung Teltow-Fläming**

( 4-1449/13-KT )

Frau Gurske beantwortet die Anfrage. Sie informiert, dass zu den Fragen 1 bis 3 in Abstimmung mit dem Datenschutzbeauftragten eine Abfrage im Haus gestartet wurde. Nach Vorliegen und Auswertung der Ergebnisse wird die Verwaltung den Abgeordneten diese

Informationen zur Verfügung stellen. Sie zeigt sich persönlich darüber verwundert, dass die Fragen auf den Landrat gerichtet sind, obwohl dieser nicht mehr in der Funktion ist. Zur Frage 4 informiert sie, dass es in der Kreisverwaltung 137 Tankkarten gibt, die nach unterschiedlichen Kriterien zu nutzen sind. Das Rechnungsprüfungsamt hat eine Unregelmäßigkeit festgestellt. Der Verwaltung wurde Zeit für die Ausräumung gegeben. Im Rechnungsprüfungsausschuss am 19. März 2013 wird Frau Gurske über den Untersuchungsstand berichten.

Herr Abg. Eichelbaum macht deutlich, dass die Abgeordneten selbst entscheiden, welche Anfragen sie an die Verwaltung richten und dass dies nicht durch die Verwaltung zu interpretieren ist. Er verweist darauf, dass alle Abgeordneten eine Antwort auf die Anfrage, die im Kreistag gestellt wurde, erhalten. Er bittet den Kreistagsvorsitzenden, seine Pflichten zu erfüllen und dafür zu sorgen, dass die Anfrage gemäß der Geschäftsordnung des Kreistages schriftlich oder mündlich detailliert im Kreistag beantwortet wird.

Der Vorsitzende des Kreistages verweist darauf, dass das Innenministerium substantiiert darauf antworten wird, wie die Verfahrensweise bei der Beantwortung dieser Anfrage ist. Sollte es Einschränkungen geben, wird die Antwort persönlich an den Fragesteller gehen. Wie Herr Eichelbaum dann mit dieser Antwort umgeht, bleibt ihm überlassen. Er macht deutlich, dass er gegenüber der Verwaltung keine Zwangsmittel besitzt, um Dinge durchzusetzen. Er kann lediglich insistieren und Bitten äußern.

#### **TOP 5.6**

#### **Anfrage des Abg. Dirk Steinhausen, CDU-Kreistagsfraktion TF, zur Zusammenarbeit mit den Partnerkreisen ( 4-1452/13-KT )**

Die schriftliche Antwort der Verwaltungsleitung liegt auf den Tischen. Nachfragen können im nächsten Kreistag gestellt werden.

#### **TOP 5.7**

#### **Anfrage des Abg. Dirk Steinhausen, CDU-Kreistagsfraktion TF, zur dramatischen Entwicklung der Kassenkredite ( 4-1462/13-KT )**

Die schriftliche Antwort der Verwaltungsleitung liegt auf den Tischen.

Herr Abg. Steinhausen dankt für die Beantwortung der Anfrage. Er fragt, ob die Formulierung in der Antwort „Das Überschreiten der Höchstgrenze ist durch die Kommunalverfassung nicht gedeckt.“ bedeutet, dass die Überschreitung rechtswidrig ist.

Er wertet das Nicken der Verwaltungsleitung als Zustimmung.

#### **TOP 6**

#### **Tätigkeitsbericht des Landrates über die Arbeit der Kreisverwaltung Teltow-Fläming 2012 ( 4-1441/13-LR )**

Frau Abg. Andrae merkt Folgendes zum vorgelegten Tätigkeitsbericht an:

- Zum Rechnungsprüfungsamt fehlt ihr auf Seite 11 eine Aussage, welche Rückstände in den Prüfungen des Kreises oder der Kommunen und des Amtes bestehen.
- Die Sinnhaftigkeit der Tabelle auf Seite 14 – Anteil der Senioren an der Bevölkerung des Landkreises – erschließt sich ihr nicht.

- Zur Tabelle des Straßenverkehrsamtes auf Seite 34 – Mobile Kontrollen – merkt sie aufgrund des Verhältnisses der Anzahl der Einsätze und der festgestellten Geschwindigkeitsüberschreitungen an, dass die Standortauswahl für Blitzer überdacht werden sollte.
- Zum Bildungspaket – Sozialamt, Seite 43 – fragt sie aufgrund eigener Erfahrungen an, ob der hohe Aufwand an Verwaltung (Zugang von monatlich zwei Briefen, Portokosten) sein muss.
- Aus der Statistik – Sozialamt, Seite 44 – ist zu erkennen, dass das Jobcenter pro Kind für Bildung und Teilhabe 118 € auszahlt, der Landkreis jedoch 130 €.
- Zum Sachgebiet Familienunterstützende Hilfen – Seite 103 – fragt sie, warum die zentrale Inobhutnahmestelle für die Kinder in Luckenwalde geführt werden soll.
- Zum Bereich Untere Denkmalschutzbehörde – Seite 109 und 1110 – fragt sie nach der Sinnhaftigkeit der Unterschutzstellung der Eintragungen in die Denkmalliste 2012 für die beiden Objekte in Zossen.
- Zur Seite 111 – Tabelle Nr. 37 – stellt sie fest, dass jetzt der Erbbauberechtigte „schikaniert“ wird, obwohl der Landkreis zuletzt dieses Objekt betrieben und genaue Kenntnis hat.

Frau Abg. Andrae führt an, dass sie über die zukünftigen Pläne von Kreisbehörden am Standort Zossen informiert werden möchte, insbesondere zum Straßenverkehrsamt und Jugendamt. Sie fragt, ob nach Rückgabe der Kita durch die Stadt Zossen an den Kreis daran gedacht ist, dieses Objekt als Außenstelle für den Landkreis auszubauen und zu nutzen.

Frau Abg. Redhammer-Raback fragt, ob die Sozialhilfe für Asylbewerber und Ausländer steigend oder fallend ist, warum für den Landkreis keine Zahlen zu Aids- und HIV-Patienten Zahlen vorliegen und wodurch die Zunahme von Keuchhusten im Mai, Juni und August 2012 begründet ist. Des Weiteren fragt sie, ob die Trinkwassererwärmungsanlagen das Wasser über 70° C erhitzen können, sodass Legionellen abgetötet werden und ob nach anderen schädlichen Stoffen im Trinkwasser bei den Kontrollen gesucht wird.

Der Vorsitzende des Kreistages weist darauf hin, dass der Tätigkeitsbericht auch in den Fachausschüssen genutzt werden sollte, um bestimmte Dinge aufzugreifen oder nachzufragen.

**Die Abgeordneten nehmen den Bericht zur Kenntnis.**

## **TOP 7**

### **Festsetzung Kassenkredit**

**( 4-1428/13-I )**

Herr Hohlfeld, Vorsitzender des Haushalts- und Finanzausschusses (HFA), informiert, dass der Ausschuss dem Kreistag mehrheitlich empfiehlt, die Vorlage zu beschließen.

Herr Abg. Steinhausen verdeutlicht in seinen Ausführungen das enorme Ansteigen der Kassenkredite, wobei die durchschnittliche Inanspruchnahme von 19 Mio. € vor vier Jahren auf 38 Mio. € gestiegen ist. Erschreckend dabei ist, dass immer noch kein Konsolidierungswille vorhanden ist und sich die Schulden des Landkreises in vier Jahren verdoppelt haben. Aus diesen Gründen müsste die Vorlage abgelehnt werden. Er macht jedoch darauf aufmerksam, dass aus Verantwortung für den Landkreis eine Annahme erforderlich ist, um die Liquidität zu sichern. Deshalb wird sich die CDU-Fraktion bei der Abstimmung enthalten.

Herr Abg. Barthel macht darauf aufmerksam, dass es die Kommunalverfassung des Landes Brandenburg – anders als in anderen Flächenländern – leichter gestattet, Kreditvolumen jederzeit und ohne Begrenzung in der Höhe zu ändern. Er würde sich wünschen, dass es eine Regelung auf Landesebene gibt, die das Kassenkreditvolumen deutlich festschreibt. Den

Abgeordneten des HFA wurde eine Liquiditätsplanung übergeben und es wurde vereinbart, dass diese über die Fraktionsvorsitzenden auch den Fraktionen zur Verfügung gestellt wird. Herr Barthel führt aus, dass es im Kreis einen Sockelbetrag an Schulden gibt, der abgebaut werden muss. Deshalb ist in den Fachausschüssen darüber zu diskutieren, wie die Ausgaben im Pflichtbereich so reduziert werden können, dass der Landkreis langfristig wieder handlungsfähig wird.

Er informiert, dass es im HFA den Beschluss gab, das vorliegende Haushaltssicherungskonzept (HASI) an die Verwaltung zur Überarbeitung zurückzuweisen. Aus formalen Gründen ist der Beschluss heute nicht auf der Tagesordnung des Kreistages. Er wird zur nächsten Sitzung des Kreistages eingebracht werden. Der HFA vertritt die Auffassung, dass das HASI inhaltlich und formal rechtlich nicht geeignet ist, die Haushaltskonsolidierung umzusetzen.

Frau Abg. Wehlan unterstützt die kritischen Bemerkungen und stellt fest, dass die Begründung zur Vorlage – ohne die Liquiditätsplanung – sehr dürftig ist. Sie macht deutlich, dass ein Überziehen des Kassenkredites ohne Beschluss des Kreistages in keinsten Weise zu tolerieren ist.

Herr Albrecht, Dezernent I, führt aus, dass der größte Teil des Kassenkredites durch die Finanzierung der Schulden, die der Landkreis über die Jahre aufgebaut hat, gebunden ist. Er erläutert die monatliche Schwankung der Inanspruchnahme des Kassenkredites im Jahr 2013.

Herr Abg. Kühnapfel appelliert, insgesamt strenger zu haushalten, damit der Kreis mit den Finanzen auskommt.

#### **Der Kreistag beschließt:**

den Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 43.000.000 €.

#### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich mit einer Anzahl von Gegenstimmen und einer großen Anzahl von Stimmenthaltungen

#### **TOP 8**

**Rahmenübereinkommen über die gegenseitige personelle und sächliche Unterstützung im Tierseuchenfall vom 1. September 2005 in der Fassung der ersten Änderung vom 10. Mai 2012 - Verzicht auf Widerruf der Beitrittserklärung  
( 4-1450/13-II )**

#### **Der Kreistag beschließt:**

Der Landkreis Teltow-Fläming verzichtet auf den Widerruf der Beitrittserklärung vom 17. Oktober 2005 zum Rahmenübereinkommen über die gegenseitige personelle und sächliche Unterstützung im Tierseuchenfall. Der Widerrufsverzicht erfolgt schriftlich gegenüber dem Landkreistag Brandenburg und nachrichtlich gegenüber dem Land Brandenburg, Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 54  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

#### **TOP 9**

**Zustimmung zur Änderung der Landkreisgrenze im Zuge des  
Flurbereinigungsverfahrens Riebener See - Nieplitz Niederung, Verfahrens-Nr.:  
1/001/J ( )  
4-1411/12-III )**

#### **Der Kreistag beschließt:**

Der Anpassung der Kreisgrenze zwischen den Landkreisen Potsdam-Mittelmark in der Gemarkung Rieben und Teltow-Fläming in den Gemarkungen Rieben und Stangenhagen an die örtlichen Gegebenheiten im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Riebener See – Nieplitz Niederung wird zugestimmt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 52  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 2

#### **TOP 10**

**Kulturförderrichtlinie des Landkreises Teltow-Fläming ( )  
4-1360/12-V )**

#### **Der Kreistag beschließt:**

die Kulturförderrichtlinie des Landkreises Teltow-Fläming.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 53  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 1

#### **TOP 11**

**Änderung der Zuständigkeit der Fachausschüsse des Kreistages für den Bereich  
Denkmalschutz/-pflege ( 4-1414/12-KT )**

#### **Der Kreistag beschließt:**

1. Die Zuständigkeit für Belange der Denkmalpflege wird vom Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung auf den Ausschuss für Bildung und Kultur übertragen.
2. Die Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Kreistages des Landkreises Teltow-Fläming vom 22.06.2009 wird wie folgt geändert:
  1. § 5 wird wie folgt geändert:  
Absatz 8 wird gestrichen.  
Die nachfolgenden Absätze werden entsprechend angepasst.
  2. § 8 wird wie folgt geändert:  
Nach Absatz 7 wird folgender Absatz 8 angefügt „Belange des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege“.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	53
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

### **TOP 12**

#### **Mitteilungen des Landrates**

Frau Gurske teilt mit, dass am 24. März 2013 ab 18.30 Uhr ein Wahlstudio zur Landratswahl im Kreishaus eingerichtet wird. Des Weiteren gibt sie bekannt, dass am 25. Mai 2013 ein Tag der offenen Tür im Kreishaus anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Landkreises Teltow-Fläming in Verbindung mit einem Aktionstag für Demokratie stattfinden wird. Eingeladen dazu werden die Partner aus Gniezno, Tempelhof-Schöneberg und Paderborn. Des Weiteren informiert Frau Gurske, dass die Arbeitsgruppe zur Situation der „Rest-SWFG“ regelmäßig tagt und im nächsten Ausschuss für Wirtschaft die Zwischenergebnisse vorstellen wird. Das Abschlussergebnis wird in der nächsten regulären Kreistagssitzung vorgelegt werden.

Sie teilt mit, dass das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft heute darüber informiert hat, dass die feierliche Eröffnung des Abschnittes B 101 Luckenwalde-Wiesenhagen am 18. März 2013 um 11 Uhr stattfinden wird.

Auf Hinweis von Frau Abg. Grassmann führt Frau Gurske aus, dass es eine Verständigung im HFA dazu gab, die PwC-Vorstellung für alle Abgeordneten des Kreistages am 6. März 2013 um 19 Uhr durchzuführen.

**Der Vorsitzende des Kreistages stellt den Ausschluss der Öffentlichkeit fest.**

#### **Nichtöffentlicher Teil**

Luckenwalde, den 4. März 2013

Christoph Schulze  
Vorsitzender des Kreistages